

Stadtverordnetenversammlung Cottbus
Fraktion CDU, FDP, Frauenliste Cottbus
Herrn Schulze
Altmarkt 21
03046 Cottbus

Datum
24.11.10

**Anfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 24.11.10
- Kommunale Wohnheime bzw. Schülerinternate-**

Geschäftsbereich
Jugend, Kultur, Soziales
Neumarkt 5
03046 Cottbus

Sehr geehrter Herr Schulze,

Zeichen Ihres Schreibens

ihre o.g. Anfrage beantworte ich wie folgt:

Sprechzeiten
Nach Vereinbarung

**1. Für welche Internate ist die Stadt Cottbus finanziell und in der
Betreibung verantwortlich (Standorte, Internatskapazität, Schüler-
anzahl, Betreueranzahl)**

Die Stadt Cottbus nutzt an zwei Standorten Kapazitäten für die Unterbringung von Schülerinnen und Schülern des M.-Steenbeck-Gymnasiums und der Lau-sitzer Sportschule:

Ansprechpartner
Herr Weiße

- Wohnheim Thomas-Müntzer-Straße 80 Plätze (im Eigentum der GWC)
- Haus der Athleten (Haus I 200 Plätze im Sondervermögen des SSB)
Haus II 156 Plätze im Eigentum der GWC)

Zimmer
112

Mein Zeichen

Siehe Anlage, Tabelle 1

Telefon
0355 612-2405

Fax
0355 612-2403

**2. In welchen Jahren wurden die bestehenden Internate baulich
grundhaft saniert bzw. instand gesetzt und welche Investitions-
summe wurde dafür verausgabt?**

E-Mail
bildungsdezernat@
cottbus.de

Die Gebäude in der Thomas-Müntzer-Str. 7 – 10 wurden durch die Gebäude-wirtschaft Cottbus GmbH 2003 grundsaniert und durch die Stadt Cottbus ab 01.06.2003 angemietet.

Das Haus I des Hauses der Athleten wurde 1997/98 für 5,0 Mio. € (50%-ige Förderung Land) saniert, das Gebäude II im Jahr 2008 für 2,8 Mio € (Investiti-on der GWC).

Stadtverwaltung Cottbus
Neumarkt 5
03046 Cottbus

**3. Sind für die Haushaltsjahre 2011- 2014 weitere Investitionen vor-
gesehen?**

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
Inlandszahlungsverkehr
Kto.Nr.: 330 200 00 21
BLZ: 180 500 00

nein

Auslandsverkehr
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN

www.cottbus.de

- 4. Welche konkrete Auslastung hatten die kommunalen Schülerinternate in den Jahren 2007, 2008, 2009, 2010 und welche Erträge standen welchen Kosten in diesen Jahren gegenüber?**

Siehe Anlage, Tabelle 2

- 5. Sieht die Stadtverwaltung aus der gegenwärtigen finanziellen Situation und der zukünftigen Prognose einen Handlungsbedarf zur Veränderung der Internatskapazitäten bezogen auf die Standorte?**

Ein Handlungsbedarf ergibt sich dann, falls das Bundesministerium des Innern die Entscheidung zur Verlagerung seines Projektes für die Sommersportarten trifft.

Die frei werdende Kapazität von 45 Plätzen im Haus der Athleten könnte dann ab 2013/14 mit Schülerinnen und Schülern des M.-Steenbeck-Gymnasiums belegt werden.

Für den Mietvertrag zwischen Stadt und GWC zum Standort Müntzer-Str. endet im Jahr 2013 die zehnjährige Bindung. Dann könnte ein Haus (40 Plätze) gekündigt und für das zweite Haus (40 Plätze) der Mietvertrag angepasst werden.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

Berndt Weiße
Dezernent

Anlage

Tabelle 1
Darstellung der Wohnheime der Stadt Cottbus

Objekt	Ort	Betreiber	Kapazität	Bemerkung
Haus der Athleten I	Sportzentrum, Dresdener Str. 18	SSB	200 Plätze	weitere 4 Plätze für behinderte Sportler
Haus der Athleten II	Dresdener Str. 22-28	SSB	156 Plätze	davon 45 Plätze für Bundespoli- zei-Projekt
Wohnheim M.-Steenbeck-Gym- nasiums	T. -Müntzer-Str. 7-10	FB 51	80 Plätze	keine Volljähri- gen

Tabelle 2
Auslastung, Kosten und Erträge (in €)

a) Wohnheim Thomas-Müntzer-Str.

Jahr	Kapazität	Auslastung		Ausgaben	Einnahmen	
		Plätze	%		Nutzungsge- bühren	Schulkosten- beiträge
2007	80	77	96	517.343,69	78.785,45	408.251,93
2008	80	76	95	541.571,65	81.261,27	354.953,64
2009	80	70	88	572.246,49	77.602,04	423.343,88
2010	80	71	89			

b) Haus der Athleten

Jahr	Kapazität	Auslastung		Ausgaben	Einnahmen		
		Plätze ²	%		Nut- zungsge- bühren	Schul- kosten- beiträge	FAG, MBJS ¹
2007	292 ³	292	100	1.857.100	659.600	961.144	210.700
2008	292/356	279	78,3	1.953.400	674.900	840.278	208.600
2009	356	300	84,3	2.113.400	722.600	832.974	185.700
2010	356	290	81,5				

¹ FAG – Einnahmen aus Finanzausgleichsgesetz Land Brandenburg; MBJS zahlt für Schüler aus anderen Bundesländern jährlich pauschal 50 T€

² ohne Lehrgänge und Bundespolizei

³ noch mit der Übergangslösung Makarenkostraße (30 Pl.) und Hufelandstraße (62 Pl.)